

# Geschäftsbericht 2019

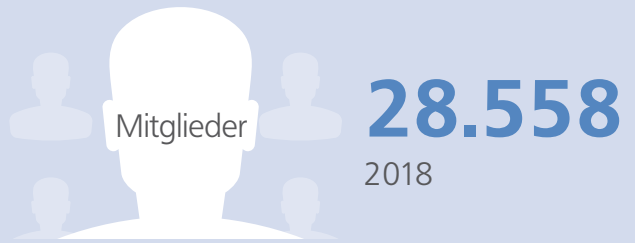
In der Region. Für die Region.



**Volksbank eG**  
Osterholz ▪ Bremervörde

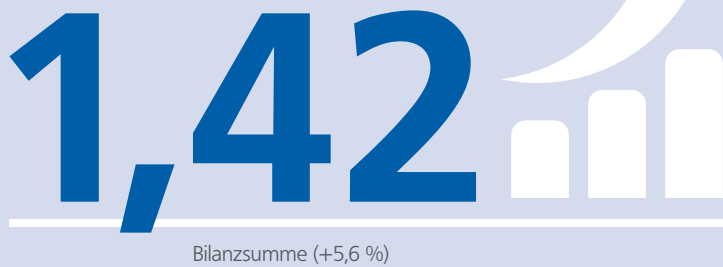
*persönlich & professionell*

# Das Jahr 2019 im Überblick

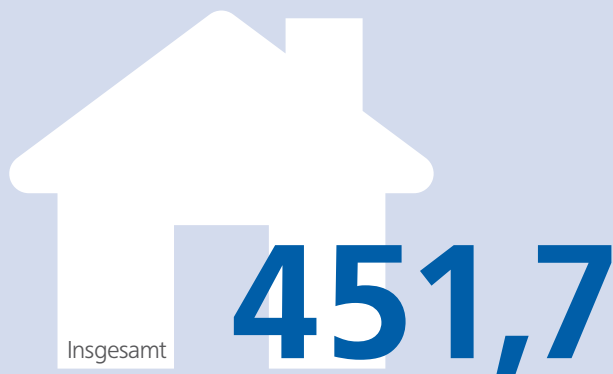


# 29.029

Bilanzzahlen in Mrd. €

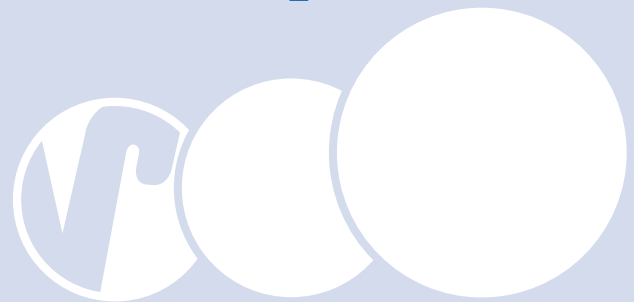


Baufinanzierungsgeschäft in Mio. €



Firmenkundendarlehen in Mio. €

# 500,3



Regionales Engagement in €

Förderungen durch Regionalbeiräte 35.000

Spenden 100.000

Sponsoring 100.000



# 235.000

Insgesamt

Personal und Ausbildung

258 Mitarbeiter/-innen

(davon) 29 Auszubildende

28 Praktikanten/-innen





Der Vorstand von links: Jan Mackenberg und Mathias Knoll

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dank einer hervorragenden Gemeinschaftsleistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2019 zurückblicken. Getragen von Zuwächsen im Kundengeschäft mit Einlagen und Krediten setzt sich das kontinuierliche Bilanzsummenwachstum und die solide Entwicklung der vergangenen Jahre fort. Das ist für uns nicht selbstverständlich. In einer Welt, die sich jährlich schneller dreht, sich dabei immer wieder neu erfindet, große Herausforderungen an den einzelnen und uns als Gemeinschaft stellt, versteht es unser Haus, sich fortwährend neu zu orientieren und auszurichten. Dabei nehmen wir die Bedürfnisse unserer Kunden und Partner ernst, greifen Entwicklungen des Marktes und der Welt auf, um stetig besser zu werden.

Niedrigzins, Regulatorik, Verbraucherschutz und Wettbewerbsdruck bei zunehmender Digitalisierung waren auch im Berichtsjahr die zentralen Herausforderungen, die unsere Volksbank eG Osterholz Bremervörde

aktiv angegangen sind. Dabei können diese Themen wohl nicht mehr als Ausnahmesituationen oder temporäre Zustände bewertet werden. Vielmehr müssen wir uns dauerhaft auf entsprechende Rahmenbedingungen einstellen. Wir können alle sicher davon ausgehen, dass Niedrigzinsen auch in der Zukunft der Normalzustand sein werden.

Das gleiche trifft auf eine sehr komplexe Regulatorik und einen übertriebenen Verbraucherschutz zu. Im Rahmen der Digitalisierung möchten wir unseren Kunden alle Vorteile modernster Technik und Online-Angeboten sicher zur Verfügung stellen, ohne dass diese auf den persönlichen Dialog mit uns und unsere Präsenz mit zahlreichen Geschäftsstellen in der Fläche verzichten müssen.

Wir danken allen unseren Mitgliedern und Kunden für das große Vertrauen, das sie uns auch 2019 erneut geschenkt haben, unseren Vertreterinnen und Vertretern sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates

und der Regionalbeiräte für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Mit ihrer Unterstützung haben wir unsere Marktposition als verlässliche Genossenschaftsbank vor Ort weiter gestärkt.

Der Dank von Vorstand und Aufsichtsrat gilt unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit hoher Kompetenz und großem Engagement zum Wohle unserer Volksbank wesentlich zu unserem Geschäftsergebnis beigetragen haben.

Das Jahr 2020 wartet mit vielen Herausforderungen auf uns und unser Land. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflussen auch unser Haus in wesentlichem Umfang und werden uns über einen langen Zeitraum begleiten. Wir glauben jedoch, dass wir als Ihr verlässlicher Partner gemeinsam mit Ihnen die Zukunft meistern werden.

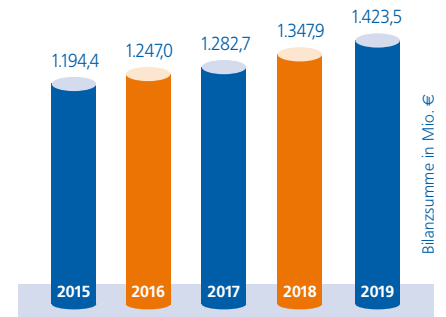
Jan Mackenberg

Mathias Knoll

## Bilanzsumme

Trotz des historisch niedrigen Zinsniveaus kann die Volksbank eG Osterholz Bremervörde auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurückblicken. Das kontinuierliche Bilanzsummenwachstum aus dem

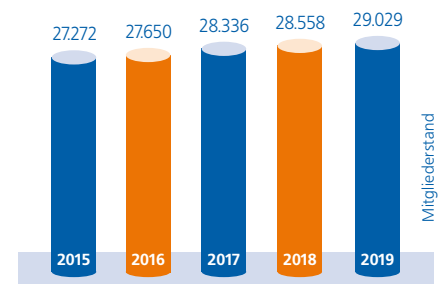
Kundengeschäft setzt sich auch im Jahr 2019 konstant fort. Bei einer Steigerung um 75,6 Mio. € bzw. 5,6 % beträgt die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2019 1.423,5 Mio. €.



## Mitgliedschaft

Unsere Genossenschaft wird getragen von ihren Mitgliedern. Diesen bieten wir unter der Marke „Mitglied exklusiv“ besondere Mehrwerte wie unsere Mitgliederzeitung, attraktive Vorteile im Rahmen der Goldenen GiroCard, Angebote für Junge Mitglieder, Preisvorteile bei unseren Mitgliederreisen oder kostenlose Mitgliederveranstaltungen. In den letzten Jahren konnten wir durch die zahlreichen Vorteile einer Mitgliedschaft stetige Zuwächse unserer Mitgliederzahlen beobachten. 2019 haben sich 1.164 Kunden für eine Mit-

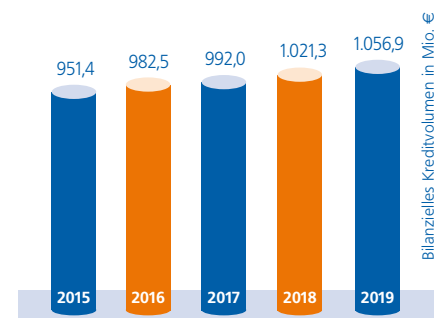
gliedschaft in unserem Hause entschieden. Unseren Mitgliederbestand haben wir somit um 471 Mitglieder erhöht; berücksichtigt sind hier die gekündigten Mitgliedschaften sowie die in 2019 verstorbenen Mitglieder. Zum Jahresende 2019 profitierten 29.029 Mitglieder von unserem Mitgliederprogramm „Mitglied exklusiv“. 43,9 % unserer Kunden sind somit Mitglied und gleichzeitig Miteigentümer der Volksbank eG. Dies ist im Vergleich zu Volks- und Raiffeisenbanken ähnlicher Größe und Struktur ein guter Wert.



## Kreditgeschäft

Auch 2019 konnte die Volksbank eG eine intensive Kreditnachfrage feststellen. Die bilanzwirksamen Kundenkredite lagen zum Jahresende bei 1.056,9 Mio. € und damit 3,5 % über dem Vorjahreswert. Im Firmenkundengeschäft können wir in 2019 ein Bestandsvolumen von 500,3 Mio. € verzeichnen. Den Bestand unserer Baufinanzierungskredite konn-

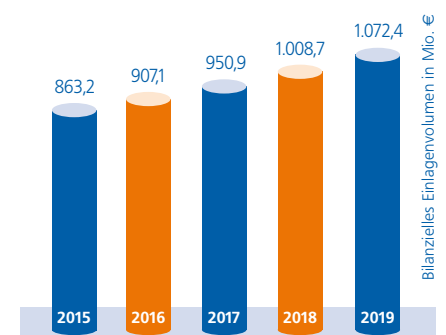
ten wir durch das starke Neugeschäft 2019 um 7,8 Mio € auf 451,7 Mio. € erhöhen. Berücksichtigt sind hier bereits 28,2 Mio. € regelmäßige Tilgungsleistungen unserer Kunden. Das Gesamtkreditvolumen – inklusive Vermittlungen an unsere Verbundpartner – stieg auf 1.447,8 Mio. € mit einem Wachstum von 4,9 % bzw. um 67,7 Mio. €.



## Einlagengeschäft

Die bilanziellen Kundeneinlagen bei der Volksbank eG sind im Jahr 2019 um 6,3 % auf insgesamt 1.072,4 Mio. € gestiegen. Das Kundenanlagevolumen – also inklusive der Geldanlagen bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe – liegt 2019 bei 1.704,3 Mio. € und

bedeutet einen Zuwachs von 11,3 % oder 154,8 Mio. €. Mit dieser Entwicklung im Anlagebereich sind wir – in Zeiten einer andauernden Niedrigzinsphase – zufrieden und führen dies auf unsere hohe Beratungskompetenz im Bereich der Vermögensstrukturierung zurück.

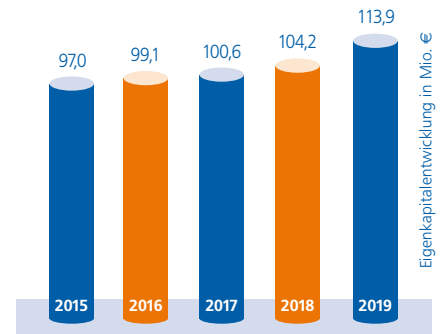


# Wirtschaftliche Entwicklung 2019

## Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich per 31. Dezember 2019 auf 113,9 Mio. €. Die anrechenbaren Eigenmittel betragen 123,4 Mio. € (2018: 122,6 Mio. €). Damit verfügen wir über eine solide Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung

wurde im Geschäftsjahr 2019 zu jedem Zeitpunkt eingehalten. Der starke Anstieg des bilanziellen Eigenkapitals ist auf die Offenlegung vorhandener Reserven zurückzuführen. Hierdurch wird eine Anrechnung zu den anrechenbaren Eigenmitteln möglich.



## Ertragslage (in Tsd. €)

	2015	2016	2017	2018	2019
Zinsüberschuss .....	25.284	24.343	24.001	26.110	24.239
Provisionsüberschuss .....	8.350	8.386	8.726	8.869	9.984
Personalaufwand .....	14.382	14.315	14.119	14.911	14.682
Andere Verwaltungsaufwendungen .....	7.733	8.300	8.258	8.046	8.287
Betriebsergebnis vor Bewertung .....	8.799	8.213	7.707	10.128	8.501

## Zusammenfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung

Die Ertragslage des Jahres 2019 wurde weiterhin durch das relativ niedrige Zinsniveau beeinflusst. Die EZB beeinflusste mit ihren Entscheidungen die Höhe der Zinsen am Geld- und Kapitalmarkt.

Neue Tiefstände an den Zinsmärkten waren die Folge. Negativzinsen für Geldanlagen bei der Bundesbank und bei unserer Zentralbank verringerten das Zinsergebnis. Der Zinsüberschuss lag absolut um 1.871 T€ unter dem Vorjahreswert, was vor allem an höheren Zinsaufwendungen durch vorzeitig abgelöste Zinssicherungsgeschäfte lag.

Der Provisionsüberschuss konnte gegenüber dem Vorjahr um 1.115 T€ gesteigert werden.

Die Verwaltungsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 12 T€ gestiegen. Die Personalkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr verringert, was insbesondere an den Sondereffekten der EDV-Umstellung im Vorjahr lag. Die anderen Verwaltungsaufwendungen lagen oberhalb des Vorjahreswertes.

Das Bewertungsergebnis resultiert aus Einzelzuweisungen zur Risikovorsorge,

Bewertungsergebnissen bei Wertpapieren im eigenen Bestand und aus globalen Risikovorsorgen. Auflösungen in diesen Positionen werden Zuweisungen gegenübergestellt. Daneben sind hier Ergebnisse aus der Bewertung eigener Beteiligungen enthalten.

Die Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 8,4 Mio. € dienen der notwendigen Stärkung der Eigenmittel, um aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen. Hiervon stammen 6 Mio. € aus der Auflösung von Vorsorge-reserven.



# Crowdfunding „Viele schaffen mehr“



**14.465,55 €**  
bereits gesammelt



**5.750 €**  
Co-Funding-Anteil



**145**  
Unterstützungen



**2**  
Projekte

Was einer alleine nicht schafft, das erreichen viele gemeinsam. Nach diesem Prinzip handeln die Genossenschaftsbanken. Mit der Crowdfunding-Initiative „Viele schaffen mehr“ fördert die Volksbank eG Osterholz Bremervörde gemeinsam mit der Stiftung der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck gesellschaftliches Engagement in Ihrer Region.

Es gibt viele Projekte in Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen, die diese nicht durchführen können, weil ihnen die nötigen finanziellen Ressourcen fehlen. Die gemeinsame Crowdfunding-Plattform Ihrer Volksbank eG Osterholz Bremervörde und der Stiftung der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck kann hier Abhilfe schaffen. Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ helfen Bürger hier aktiv mit, Projekte zu realisieren.

Die Idee hinter dem Portal ist durch und durch genossenschaftlich: Wenn sich Unterstützer zusammenschließen, um eine gute Idee gemeinsam umzusetzen, dann wird möglich, was vorher utopisch schien. Ganz so, wie es die genossenschaftlichen Gründungsväter schon vor mehr als 170 Jahren erlebt haben. Man kann dabei auf zwei verschiedene Arten das Crowdfunding nutzen. Die erste ist, selbst ein Projekt ins Leben zu rufen. Der zweite Weg ist die Unterstützung eines bestehenden Projektes mit einem finanziellen Beitrag.



Gerd Dölling, Jörn Augustin und Pascal Steingröver  
(Projektleitung Bremervörder SC)



Damit möglichst viele gute Ideen realisiert werden können, bezuschusst die Stiftung der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck Projekte in der Finanzierungsphase durch zusätzliche Spendengelder.

Für jeden zahlenden Unterstützer mit einer Spende zwischen 5 € und 50 € verdoppelt die Stiftung die Spende. Bei allen Spenden größer 50 € beträgt die Förderung 50 €. Und das so lange, bis der mit 10.000 € gefüllte jährliche Spendentopf leer oder die angegebene Maximalförderung pro Projekt erreicht ist.

In einem ersten Projekt im Sommer 2019 konnten wir gemeinsam mit vielen anderen Spendern einen neuen Torfkahn für den Torfkahnschiffer Osterholz-Scharmbeck e.V. mitfinanzieren. Dank 67 Einzelspendern und einem zusätzlichen Förderbeitrag von 2.750 € durch unsere Stiftung wurde ein Gesamtbetrag von 6.740 € gesammelt, den wir den Osterholzer Torfkahnschiffern zum Bau eines neuen Torfkahns zur Verfügung stellen konnten.

Unter dem Motto „100 Jahre BSC – Fit für die Zukunft“ stand unser zweites



Der neue Torfkahn

Projekt im Herbst/Winter des letzten Jahres im Mittelpunkt unserer Spendenaktion. Dabei bat der Bremervörder SC um Hilfe für notwendige Sanierungsarbeiten am Sportgelände anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums.

Hier beteiligten sich 60 Unterstützer mit Einzelspenden. Bei einer Förderung der Stiftung über 3.000 € stehen dem Verein damit insgesamt 7.725 € für die Instandsetzung von Plätzen und Sprecherturm sowie zur Reparatur von Flutlicht und Ballfangzäunen zur Verfügung.

# Crowdfunding „Viele schaffen mehr“

## Stiftung der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck

Die Stiftung der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck fördert Projekte und Maßnahmen aus den Bereichen Kunst und Kultur, Heimatpflege und Denkmalpflege, Natur und Umweltschutz, Sport sowie Maßnahmen für hilfsbedürftige Menschen, wie z. B.: Behinderte, Kranke, Alte und sozial Benachteiligte. Die Spendenvergabe der Stiftung erfolgt zweimal im Jahr auf den entsprechenden Sitzungen des Stiftungsrates sowie für Crowdfunding-Projekte der Volksbank eG Osterholz Bremervörde.

## Organe der Stiftung der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck

### Stiftungsrat

Andreas Rolf-Pissarczyk  
(Vorsitzender)  
Wolfgang Rohde  
(Stv. Vorsitzender)  
Karl-Heinz Kortjohann  
Jens Themsen  
Barbara Weihe

### Stiftungsvorstand

Jan Mackenberg  
(Vorstandsvorsitzender)  
Mathias Knoll  
(Stv. Stiftungsvorsitzender)  
Wilfried Guttman  
(Vorstandsmitglied)

### Geschäftsführerin

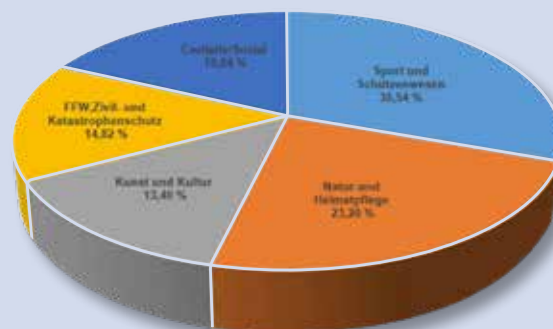
Alina Cirak

## Gesamtförderung Stiftung der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck

2012-2019 – Gesamtsumme 77.600 €



Stiftung der Volksbank eG  
Osterholz-Scharmbeck



## Sie haben ein eigenes Projekt, das Sie umsetzen möchten?

### Am Anfang steht die Idee.

Mit einer zündenden Idee melden Sie sich bei dem "Viele schaffen mehr" Crowdfunding-Portal an und starten ein neues Projekt. Im nächsten Schritt entwerfen Sie Texte und machen Bilder, um Nutzer und Teilnehmer von Ihrem Projekt zu begeistern. Ein eigenes Video kann ebenfalls auf sehr anschauliche Weise Ihr Ziel illustrieren. Sie legen die benötigte Summe und den Zeitraum, in dem gesammelt wird, fest. Zudem können Sie sich überlegen, ob Dankeschöns an die Unterstützer verschickt oder ausgegeben werden. Zunächst wird Ihr Projekt von der Volksbank eG Osterholz Bremervörde und der

Stiftung der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck nach formalen und inhaltlichen Kriterien geprüft. Da der Spendentopf nur für eine begrenzte Anzahl von Förderprojekten ausgelegt ist, können voraussichtlich nicht alle angelegten/bearbeiteten Förderprojekte berücksichtigt werden. Die endgültige Auswahl der Förderprojekte für die Finanzierung über die Crowdfunding-Plattform wird von der Stiftung der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck getroffen.

### Finanzierungsphase

Ihr Projekt wurde ausgewählt. Jetzt geht Ihr Projekt in die Finanzierungsphase und wird auf dem "Viele schaffen mehr" Crowdfunding-Portal veröffentlicht. Ab sofort können die Teilnehmer bzw. Unterstützer die Höhe ihres finanziellen Beitrags festlegen. In dieser spannenden Zeit

ist es wichtig, weiterhin die Werbetrömel in Ihren Netzwerken zu rühren. Nach der vorher gesetzten Frist wird entschieden, ob das Ziel – die festgelegte Finanzierungssumme – erreicht wurde.

### Erfolg oder Geld zurück

Wenn das Projektziel erreicht wurde, erhalten Sie das Geld und können Ihr Projekt realisieren. Eventuell versprochene Dankeschöns sowie die Spendenbescheinigungen schicken Sie Ihren Unterstützern nach der Finanzierungsphase zu. Sollte das Ziel nicht erreicht werden, erhalten die Spender ihr Geld zurück. Für den reibungslosen Ablauf aller Phasen sorgt Ihre Volksbank eG Osterholz Bremervörde.

Alle Informationen zum Crowdfunding und den Projekten finden Sie unter: [www.vboh.de/crowdfunding](http://www.vboh.de/crowdfunding)



## Aktivseite

## Jahresbilanz zum 31.12.2019

	EUR	EUR	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			14.415.494,83		11.521
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			23.786.416,18		21.730
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	23.786.416,18				(21.730)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	38.201.911,01		0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel		0,00	0,00		0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			105.533.515,68		65.893
b) andere Forderungen			536.112,34	106.069.628,02	13.531
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				1.035.529.106,69	1.001.324
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	571.828.087,94				(529.143)
Kommunalkredite	7.197.259,64				(7.890)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		5.987.803,56			5.989
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	5.987.803,56				(5.989)
bb) von anderen Emittenten		59.900.770,13	65.888.573,69		51.899
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	26.034.499,92				(23.992)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	65.888.573,69	0
Nennbetrag	0,00				(0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				118.843.558,84	116.013
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			22.535.752,78		22.585
darunter:					
an Kreditinstituten	3.103.513,25				(3.104)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.075.590,00	23.611.342,78	1.076
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.000.160,00				(1.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				158.214,14	158
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				853.155,49	1.292
darunter: Treuhandkredite	853.155,49				(1.292)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte/Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten/Werten			21.643,00		12
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	21.643,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				31.247.291,02	33.455
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				3.016.013,90	1.383
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				24.307,39	56
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>1.423.464.745,97</u>	<u>1.347.916</u>

\* Siehe Erläuterungen Gewinn- und Verlustrechnung (S. 9)



# Jahresabschluss 2019

## Passivseite

## Jahresbilanz zum 31.12.2019

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
a) täglich fällig		9.472,86	1.954
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>213.132.550,99</u>	208.470
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist			
von drei Monaten	446.068.180,96		434.748
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist			
von mehr als drei Monaten	<u>4.336.482,53</u>	450.404.663,49	5.691
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig	528.049.489,87		490.912
bb) mit vereinbarter Laufzeit			
oder Kündigungsfrist	<u>93.941.098,44</u>	<u>621.990.588,31</u>	77.366
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>			
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00	0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0
darunter:			
Geldmarktpapiere	0,00		(0)
eigene Akzepte und			
Solawechsel im Umlauf	0,00		(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>			0,00
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>			853.155,49
darunter: Treuhandkredite	853.155,49		(1.292)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			1.007.911,86
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			9.016,14
<b>6a. Passive latente Steuern</b>			0,00
<b>7. Rückstellungen</b>			
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		17.752.794,00	16.940
b) Steuerrückstellungen		0,00	1.637
c) andere Rückstellungen		<u>4.440.331,04</u>	3.645
<b>8. [gestrichen]</b>			0,00
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>			0,00
<b>10. Genusssrechtskapital</b>			0,00
darunter: vor Ablauf von zwei			
Jahren fällig	0,00		(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			49.400.000,00
darunter: Sonderposten nach			
§ 340e Abs. 4 HGB	0,00		(0)
<b>12. Eigenkapital</b>			
a) Gezeichnetes Kapital		14.477.396,22	14.490
b) Kapitalrücklage		4.042.478,13	4.042
c) Ergebnisrücklagen			
ca) gesetzliche Rücklage	17.750.000,00		17.250
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>26.800.000,00</u>	44.550.000,00	25.790
d) Bilanzgewinn		<u>1.394.387,44</u>	<u>64.464.261,79</u>
<b>Summe der Passiva</b>			<u>1.423.464.745,97</u>
			<u>1.347.916</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter-			
gegebenen abgerechneten Wechseln		0,00	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und			
Gewährleistungsverträgen	21.325.770,11		19.981
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten			
für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>21.325.770,11</u>	0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus			
unechten Pensionsgeschäften		0,00	0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>67.039.714,92</u>	67.039.714,92	64.868
darunter: Lieferverpflichtungen			
aus zinsbezogenen			
Termingeschäften	0,00		(0)

# Jahresabschluss 2019

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		29.777.101,35			31.111
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		460.386,86	30.237.488,21		463
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			7.922.256,32	22.315.231,89	6.972
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.437.788,93		972
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			486.302,78		536
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.924.091,71	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			11.071.399,79		9.835
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			1.087.569,51	9.983.830,28	966
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				1.416.325,18	2.745
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		12.101.822,86			12.300
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.580.406,75	14.682.229,61		2.611
darunter: für Altersversorgung	427.121,80				(585)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			8.287.414,21	22.969.643,82	8.046
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				2.399.740,02	2.534
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				1.768.737,57	2.104
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00		2.076
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			3.820.710,59	3.820.710,59	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			0,00		135
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			287.215,83	287.215,83	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				12.609.284,07	7.917
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			2.230.733,58		3.797
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			85.057,26	2.315.790,84	81
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				8.400.000,00	2.100
<b>25. Jahresüberschuss</b>				1.893.493,23	1.940
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				894,21	1
				1.894.387,44	1.941
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.894.387,44	1.941
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			250.000,00		250
b) in andere Ergebnisrücklagen			250.000,00	500.000,00	250
<b>29. Bilanzgewinn</b>				1.394.387,44	1.441

\* Die Darstellung erfolgt in verkürzter Form. Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in § 325 Abs. 1 HGB genannten weiteren Unterlagen wird nach Feststellung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat im elektronischen Bundesanzeiger vorgenommen.

# Bericht des Aufsichtsrates



Andreas Rolf-Pissarczyk  
(Vorsitzender)



Silke Nehring  
(stellv. Vorsitzende)



Christof Haselbach



Alfred Hinck



Heinz Korte



Cord Mattfeldt



Werner Pöser



Wolfgang Rohde



Klaus Vagt



Stephan Warnken



Barbara Weihe

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte Ausschüsse eingerichtet. Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und Organisationsfragen des Aufsichtsrates tagte im Berichtsjahr 2019 zweimal. Wesentliche Themen bildeten die Bewertung der Geschäftsführer gem. § 25d Absatz 11 Nr. 3 und 4 KWG sowie weitere Vorstandsthemen.

Der Prüfungsausschuss und der Kreditprüfungsausschuss traten im Jahr 2019 zu insgesamt sechs Sitzungen (fünf getrennte und eine gemeinsame Sitzung) zusammen. Er erörterte a) Entwicklung von Kreditengagements, b) Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagement, c) Ergebnisentwicklung, d) Themen der Kreditweiterbearbeitung, e) Jahresabschlussprüfung und f) Prüfungsberichte 2018 Teil I und Teil II. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat wird gemäß § 3 Absatz 3 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im II. Quartal 2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 feststellen.

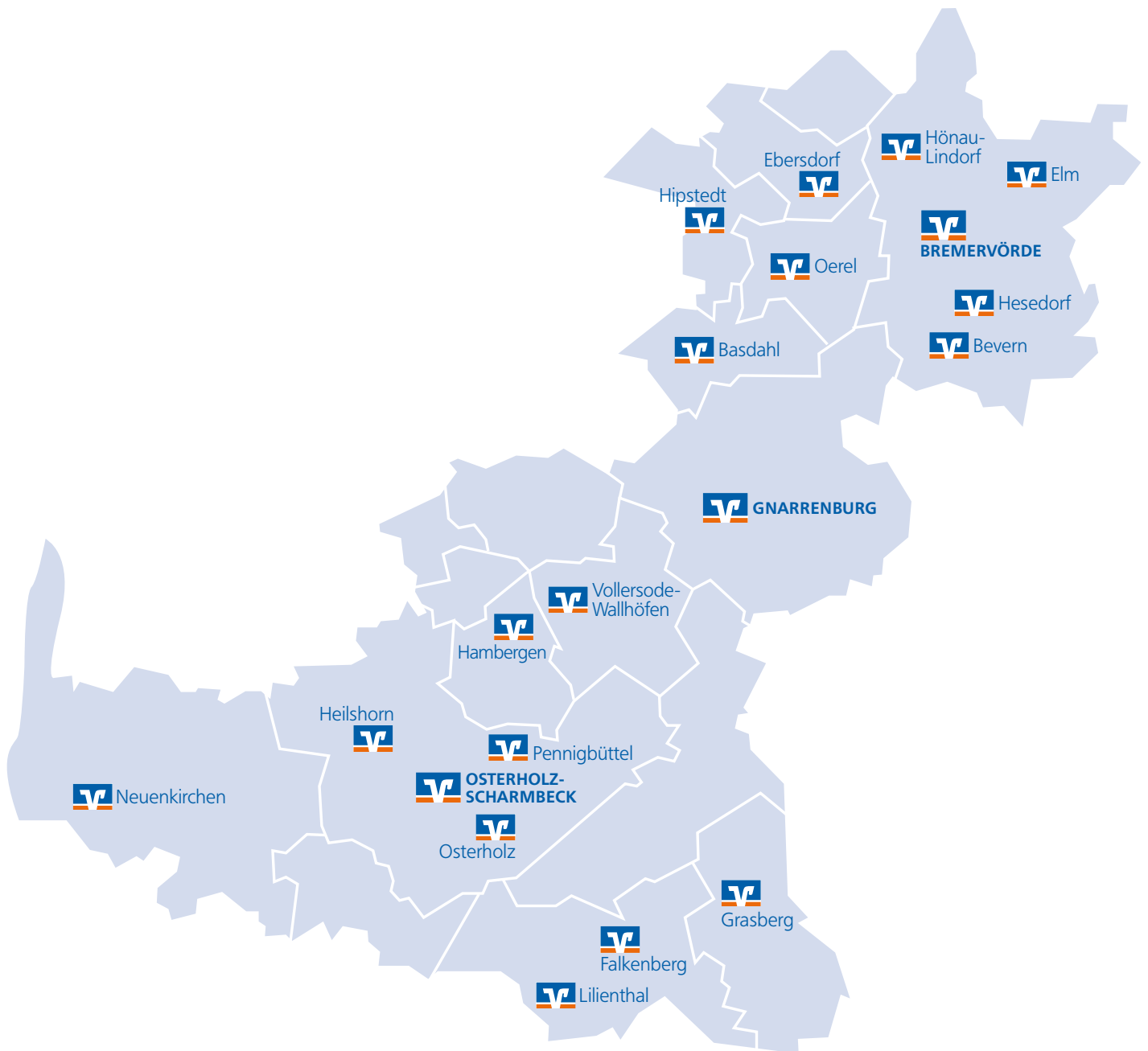
Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Andreas Rolf-Pissarczyk, Herr Alfred Hinck und Herr Wolfgang Rohde aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Osterholz-Scharmbeck, 29. April 2020

Andreas Rolf-Pissarczyk  
Vorsitzender

# Geschäftsstellen und Niederlassungen der Volksbank eG



 **Volksbank eG**  
Osterholz · Bremervörde  
*persönlich & professionell*  
www.vbohz.de | E-Mail: info@vbohz.de

## Impressum

Herausgeber: Volksbank eG, Marktstraße 1 - 5, 27711 Osterholz-Scharmbeck · Konzeption: Marketing-  
abteilung der Volksbank eG, Jens Themsen, Sascha Ringe · Redaktion: Sascha Ringe, Fotos: Andreas Epe,  
Sina Birreck, Birgit Asmann · Gestaltung: Daniela Maring · Druck: Ostedruck, Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG,  
Gewerbering 33, 27432 Bremervörde, www.ostegruppe.de · © Mai 2020

## Niederlassung Osterholz-Scharmbeck

Marktstraße 1 - 5 · 27711 Osterholz-Scharmbeck  
Tel. (0 47 91) 80 80 · Fax (0 47 91) 80 81 29

## Niederlassung Bremervörde

Alte Straße 17 - 20 · 27432 Bremervörde  
Tel. (0 47 61) 8 30 · Fax (0 47 61) 8 32 00

## Niederlassung Gnarrenburg

Hindenburgstraße 99 · 27442 Gnarrenburg  
Tel. (0 47 63) 87 90 · Fax (0 47 63) 87 911